

Carabus variolosus stellt in Westfalen eine faunistische Kostbarkeit dar, die uns eines besonderen Schutzes wert erscheint. Wir schlagen deshalb vor, nach einer genaueren Erforschung seines rezenten Vorkommens einige der von ihm noch bewohnten Seitentälchen unter Naturschutz zu stellen. Dadurch müßten vor allem Entwässerungen sowie Auf- bzw. Umforstungen verhindert werden.

Literatur

Frevel, B.: Biologie der großen Laufkäfer der Gattung *Carabus* L. Staatsarbeit Nr. 69 des Zoologischen Instituts Münster (1961, unveröffentlicht). — Gersdorf, E. u. K. Kuntze: Zur Faunistik der Carabiden Niedersachsens. Ber. Naturhist. Ges. Hannover 103, 101—136 (1957). — Horion, A.: Faunistik der deutschen Käfer. Bd. I, Krefeld (1941). — Illies, J.: *Carabus variolosus* auch heute noch in Westfalen. Koleopt. Ztschr. 1, 86 (1949). — Sturani, M.: Osservazioni e ricerche biologiche sul genere *Carabus* Linnaeus (sensu lato): Mem. Soc. Entomol. Italiana 38, 85—202 (1959).

Anschrift des Verfassers: Dr. F. Weber, 44 Münster, Zoologisches Institut der Universität, Badestr. 9.

Eine neue Nacktschnecke, *Boettgerilla (pallens?) vermiformis*, in Westfalen

H. Ant, Hamm

Im Jahre 1959 beschrieb Wiktor aus Schlesien eine neue Art der Nacktschneckengattung *Boettgerilla* Simroth 1910, die wegen ihrer wurmförmigen Gestalt *vermiformis* genannt wurde. Da aus dem Kaukasus bereits zwei weitere Arten (*compressa* Simroth 1910; *pallens* Simroth 1912) bekannt waren, vermutete Wiktor (1959), daß die neue Art in Schlesien aus dem Kaukasus eingeschleppt sei. Es zeigte sich jedoch, daß die Art in Mitteleuropa weiter verbreitet war und bislang nur übersehen wurde (vgl. Schmid 1962, 1963; Schlickum u. Thiele 1962; Zeissler 1964). Inzwischen liegen aus Europa über 100 Fundpunkte vor. Die anfängliche Vermutung, es handele sich um eine eingeschleppte Art (Wiktor 1961), kann daher nicht aufrechterhalten werden.

In Westfalen und angrenzenden Gebieten sind bislang folgende Vorkommen bekannt:

1. Lienen bei Lengerich, Teutoburger Wald; Kalk-Buchenwald; 1956, leg. Ant (Ant 1963).
2. Hamm, Südenstadtpark; Eichen-Hainbuchenwald; Mergel; 1950, leg. Ant.

3. Hönnetal, Bahnhof Klusenstein; Phyllitido-Aceretum; Kalk; 1963, leg. A n t.
4. Lüdenscheid, Eggenscheid; altes überwachsenes Mesobrometum; 1964, leg. A n t.
5. Volmetal, Linneper Mühle; 1964, leg. A n t.

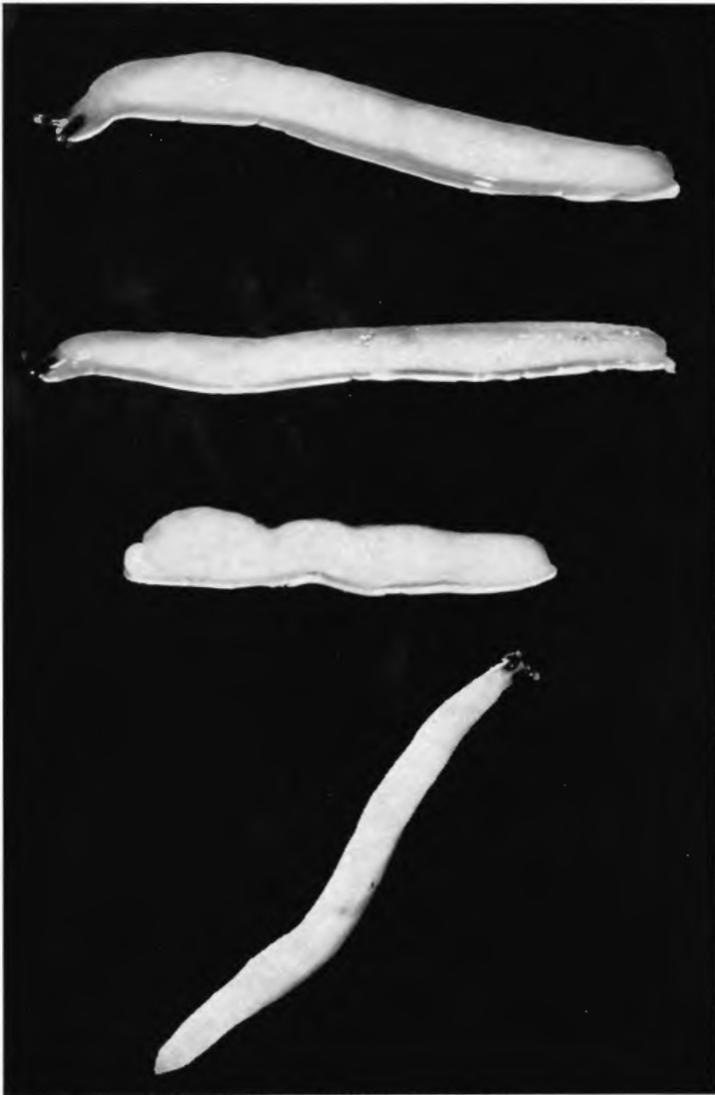


Abb. 1—4 *Boettgerilla vermiformis* Wiktor (Hönnetal, Klusenstein) in verschiedenen Bewegungsphasen. 2,5 : 1.

6. Altenberg, Bergisches Land; 1962, leg. Schnell (Schlickum u. Thiele 1962).
7. Haan, Kr. Düsseldorf-Mettmann; Bachwald, Alluviallehm; 1962, leg. Nord-sieck (Schlickum u. Thiele 1962).
8. Millrath, Kr. Düsseldorf-Mettmann; Bachwald, Kalk; 1962, leg. Nord-sieck (Schlickum u. Thiele 1962).
9. Gruiten, Kr. Düsseldorf-Mettmann; Bachwald, Kalk; 1962, leg. Nord-sieck (Schlickum u. Thiele 1962).
10. Erkrath, Kr. Düsseldorf-Mettmann; Bachwald, Kalk; 1961, leg. Nord-sieck (Schlickum u. Thiele 1962).
11. Vogelsangbachtal bei Kettwig (Ruhr); Bachwald, Kalk; 1961, leg. Nord-sieck; 1963, leg. Kuhna (Schlickum u. Thiele 1962, Schmid 1963).
12. Wuppertal-Elberfeld, Lüntenbeck; Eichen-Hainbuchenwald, Kalk; 1952, leg. Thiele (Schlickum u. Thiele 1962).
13. Neandertal, Bergisches Land; Eichen-Hainbuchenwald, Kalk; 1952, leg. Thiele; 1960/61, leg. Nordsieck (Schlickum u. Thiele 1962).
14. Odtrup, Kr. Steinfurt, Nähe der Mühle; 1963, leg. Schuitema (Exkursion der Nederlandse Malacologische Vereniging) (Regteren-Altena 1963).

Boettgerilla vermiformis hat einen schlanken, wurmförmigen Körper von 30—40 mm Länge. Der Rücken ist ganz gekielt, bei gereizten Tieren tritt der Kiel messerscharf hervor. Auch bei zusammengezogenem Tier ist er sehr deutlich zu erkennen (Abb. 3). Die Farbe des Tieres ist ein schmutziges Weiß, oft etwas bläulich-grau überlaufen. Der Schleim ist farblos, die Fühler sind dunkel. In Alkohol werden die Tiere etwas heller.

Boettgerilla vermiformis lebt sehr versteckt am Boden in feuchten Wäldern oder an sonstigen schattigen Orten; bevorzugt werden Bach- und Schluchtwälder. Über die Biologie wissen wir bislang kaum etwas. Im Sommer erwachsene Tiere scheinen im Herbst abzusterben.

Die systematische Stellung dieser interessanten neuen Art unserer Fauna ist bislang noch nicht völlig sicher. Allgemein wird sie zur Familie der Parmacellidae gestellt, für die die Übertragung des Spermas in einer Spermatophore charakteristisch ist. Bislang ist aber bei *Boettgerilla* noch keine solche Spermatophore beobachtet worden. Auch hinsichtlich der Deutung der einzelnen Abschnitte des Genitaltraktes finden sich bei den Autoren unterschiedliche Auffassungen.

Große Wahrscheinlichkeit hat m. E. die Annahme, daß *Boettgerilla vermiformis* mit der von Simroth (1912) beschriebenen *Boettgerilla pallens* nahe verwandt (identisch?, nach Schmid 1963) ist. Doch ist von letzterer Art nur ein Exemplar bekannt (Holotypus). Es sind nur geringe Unterschiede im Bau der Radula und im Ansatz der Bursa copulatrix vorhanden. Aus tiergeographischen Gründen scheint mir folgende Deutung möglich: Da wir im Kaukasusgebiet kleinere und größere Glazialrefugien annehmen müssen, kann es dort und in Mitteleuropa während einer Eiszeit zur Isolierung der Populationen von *Boettgerilla* gekommen sein, die sich subspezifisch auf-

spalteten, so daß wir heute einen Rassenkreis vor uns haben, der zwei Rassen umfaßt: *Boettgerilla pallens pallens* im Kaukasus und *Boettgerilla pallens vermiformis* im übrigen Europa (allerdings auch im Kaukasus, jedoch nicht zusammen mit *Boettgerilla pallens pallens*). Endgültig wird sich diese Frage aber erst klären lassen, wenn mehr Material von *Boettgerilla pallens* vorliegt.

Literatur

Ant, H.: Faunistische, ökologische und tiergeographische Untersuchungen zur Verbreitung der Landschnecken in Nordwestdeutschland. Abh. Landesmus. Naturk., 25 (1) : 1—125, Münster (Westf.) 1963 — Regteren-Altena, C. O. v.: *Boettgerilla vermiformis* Wiktor. Corr. Bl. nederl. malacol. Verenig., 105: 1093, De Bilt 1963. — Schlickum, W. R. u. Thiele, H. U.: Zur Molluskenfauna des Rheinlandes. Arch. Moll., 91 (4/6) : 167—172, Frankfurt (M) 1962. — Schmid, G.: *Boettgerilla vermiformis* Wiktor 1959, eine neue Nacktschnecke in Deutschland (Gastropoda, Parmacellidae). Arch. Moll., 91 (1/3) : 105—108, Frankfurt (M) 1962. — Schmid, G.: Zur Verbreitung und Anatomie der Gattung *Boettgerilla*. Arch. Moll., 92 (5/6) : 215—225, Frankfurt (M) 1963 — Simroth, H.: Kaukasische und asiatische Limaciden und Raublungenschnecken. Ann. Mus. Zool. St. Petersburg, 15 (4) : 499—560, St. Petersburg 1910. — Simroth, H.: Neue Beiträge zur Kenntnis der kaukasischen Nacktschneckenfauna. Mitt. Kaukasus Mus., 6 (1) : 1—140, Tiflis 1912. — Wiktor, A.: *Boettgerilla vermiformis* n. sp. (Mollusca, Pulmonata). Comm. Poznan Soc. Friends Sci. (Dept. Math. Nat. Sci.), 4 : 1—2, Poznan 1959. — Wiktor, A.: Description of *Boettgerilla vermiformis* Wiktor (Mollusca, Pulmonata). Bull. Soc. Amis Sci. Lettr. Poznan, D 1 : 151—156, Poznan 1960. — Wiktor, A.: Materialien zur Kenntnis der Gattung *Boettgerilla* Simroth, 1910 (Gastropoda, Limacidae). Ann. Zool., 19 (4) : 125—145, Warszawa 1961. — Zeissler, H.: *Boettgerilla vermiformis* Wiktor, eine für Sachsen neue Nacktschnecke und ihre Begleitfauna (Mollusca, Pulmonata). Zool. Abh. Ber. Staatl. Mus. Naturk., 26 (15) : 277—280, Dresden 1964. — Zeissler, H.: *Boettgerilla vermiformis* Wiktor bei Weimar. Zool. Abh. Ber. Staatl. Mus. Naturk., 26 (16) : 281—282 Dresden 1964.

Anschrift des Verfassers: Dr. Herbert Ant, 47 Hamm, Wielandstr. 17

Die Flechte *Cladonia rappii* Evans neu in Westfalen

H. Muhle, Göttingen

Bei der Bearbeitung der Flechtenflora des Naturschutzgebietes „Heiliges Meer“ bei Hopsten/Westfalen fand sich eine *Cladonia verticillata* s. l., die statt Pd + rot (Fumarprotocetrarsäure) Pd + gelb (Psoromsäure) zeigte. Da aber *Cladonia brevis* Sandstede ebenfalls Pd + gelb zeigt und, wie aus Sandstede Clad. exs. 481 hervorgeht, auch quadratmetergroße, sterile Lager auszubilden fähig ist, war mir die Zuordnung zu *Cl. rappii* nach Poelt (1963) unsicher, solange ich nur sterile Thalli fand. Sobald aber *Cl. rappii*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Ant Herbert

Artikel/Article: [Eine neue Nacktschnecke, Boellgerilla \(pallens?\) vermiformis, in Westfalen 71-74](#)